

Beruf und Berufung: Tätigkeit in der Kindertagespflege

Tagesmütter und Tagesväter: Multitalente, die über viele Jahre leidenschaftlich mit Herz und Seele, besonders den kleinen Kindern, eine feste Bezugsperson sind, die ihnen Schutz und Geborgenheit geben. Sabine Müller, Fachberatung Kindertagespflege sprach mit Anja Helbing, Tagesmutter aus Isernhagen HB.

Sabine Müller: Wie sind Sie zur Kindertagespflege gekommen?

Anja Helbing: Es gab tatsächlich ein Schlüsselerlebnis. Eine Bekannte war schon eine Zeit lang Tagesmutter und bat mich spontan, einen Ausflug zu begleiten. Ein lebendiger und fröhlicher Tag, der mir bis heute im Gedächtnis geblieben ist.

Es folgten dann Gespräche mit künftigen Kolleginnen, mit meiner Familie, mit Ihnen Frau Müller und 2010 dann der Grundqualifizierungskurs. Später dann weitere Fortbildungen und der große Aufstockungskurs, so dass ich nun die höchst mögliche Anzahl an Grundqualifizierungsstunden habe, die hier in Niedersachsen möglich sind. Regelmäßige Fortbildungen sind für mich selbstverständlich und eine Investition in die Zukunft. Sie erweitern den Horizont und stärken mich in der Zusammenarbeit mit den Eltern.

Seit Anfang 2011 betreue ich hier in unserem Haus bis zu fünf Kinder gleichzeitig. Ich habe die Entscheidung nicht einen Tag bereut!

S.M.: Wie viele Tageskinder waren es in den 13 Jahren?

A. H.: Nicht immer waren fünf Kinder gleichzeitig in meiner kleinen, familiären Gruppe. So waren es ca. 32 Kinder im Alter von 0 bis 4 Jahren, darunter etliche Geschwisterkinder. Bald kommt das dritte Kind einer Familie, dessen Ältester einer meiner ersten Tageskinder war.

S.M.: Was macht für Sie den Reiz dieser Tätigkeit aus?

A.H.: Die Kindheit ist die Zeit und Gelegenheit die Welt zu entdecken, sie zu ergründen, frei von äußeren Zwängen wie Zeitnot, Erfüllung von Maßstäben und gesellschaftlicher Wertung. Kinder sind wissbegierige, aktive, schöpferisch phantasievolle und soziale Wesen und jedes ist in seiner Art einzigartig. Alles ist spannend, begeisternd. Mitunter kommen wir auf unseren Spaziergängen in die nahe Natur gar nicht weit, weil jedes Blatt, jeder Käfer, jede Spinne, genau untersucht werden möchte. Daraus ergibt sich für uns Erwachsene die Aufgabe, diese andersartige kindliche Welt verstehen zu lernen. Ich weiß, dass eine gelingende sozial-emotionale Entwicklung für Kinder auf verschiedenen Ebenen von besonderer Bedeutung ist: Sie ist die Basis für subjektives Wohlbefinden, für eine erfolgreiche Regulation von positiven und negativen Gefühlen, für befriedigende Beziehungen zu anderen Kindern und zu Er-

wachsenen. Darüber hinaus sind sozial-emotionale Kompetenzen wesentliche Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.

Die Kinder zu beobachten, mit erleben zu dürfen, wie sie miteinander interagieren, in Rollenspielen aufgehen, einfach nur dabei sein zu dürfen macht mich glücklich.



S.M.: Wo sehen Sie den Schwerpunkt in Ihrer Tätigkeit?

A.H.: Wie schon angesprochen ist die sozial-emotionalen Entwicklung der Kinder mein erster Schwerpunkt. Zuerst schaffe ich eine sichere und vertrauensvolle Umgebung, in der die Kinder sich wohl und geborgen fühlen. Ich gebe emotionale Zuwendung und Verständnis, um den Kindern zu helfen, ihre eigenen Gefühle zu erkennen und auszudrücken. Ich berücksichtige die individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsstände jedes Kindes und passe meine Unterstützung

entsprechend an. Und nicht zuletzt bin ich selbst Vorbild für angemessenes soziales Verhalten.

Ich habe ein Kunststudium abgeschlossen und vor der Tätigkeit als Tagesmutter im Bereich Graphikdesign gearbeitet. So liegt es nahe, das mir besonders die ästhetische Bildung am Herzen liegt. Nun darf man nicht glauben, dass ich mit den Kindern täglich bastele. Weit gefehlt! Wenn ich Farbe, Kleister und Wasser raushole, dann auch Tapete und die Kinder agieren mit vollem Körpereinsatz. Täglich haben sie die Gelegenheit, im Sandbereich auch Wasser mit einzusetzen. Zusätzlich singen wir viel und ich mache Fingerspiele und Kniereiter.

S.M.: Besonders ist Ihre Hündin Laima. Sie ist Teil des pädagogischen Konzeptes.

A.H.: Ja, ist sie und Alou, bis vor einem Jahr, war es auch. Beide gehören der Rasse Husky an und bestechen dadurch, dass sie eine Unaufgeregtheit an den Tag legen. Laima bellt sehr selten, niemand wird von ihr bedrängt oder gar angesprungen. Ich konnte schon häufig miterleben, wie sich die Kinder von ihr trösten lassen. Und wenn es ihr mit den Kindern mal zu viel wird, hat sie immer die Möglichkeit sich zurück zu ziehen. Selbstverständlich wird sie von mir mit den Kindern nie allein gelassen.

S.M. Was hat sich im Laufe der Jahre verändert?

A.H.: Allgemein sind die Ansprüche gestiegen. Dadurch hat sich meine Arbeit insgesamt deutlich professionalisiert. Ich dokumentiere meine Beobachtungen und nutze diese als Basis für regelmäßige Elterngespräche.

sprache. Er erlebe, dass Eltern mehr gesellschaftlichen Druck spüren. Dennoch stellen sie immer noch die gleichen Fragen, sind genauso besorgt um ihr Kind und wünschen sich Transparenz. Was geschieht während der Betreuung? Um hier für Klarheit zu sorgen, haben Eltern immer und so oft sie mögen, die Möglichkeit zu hospitieren. Unstimmigkeiten, die ich manchmal nur erspüre, kläre ich immer sofort. So haben sich aus manchen „Betreuungsverhältnissen“ Freundschaften entwickelt. Ich mag diese enge Bindung.

S.M.: Was möchten Sie abschließend noch sagen?

A.H.: Mein Dank geht an alle Eltern, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben, die ganz selbstverständlich auch die Geschwisterkinder wieder zu mir bringen. Außerdem Dank an meinen Mann und meine beiden Kinder, die mich von Anfang an bis heute bei meiner Tätigkeit als Tagesmutter unterstützt und bestärkt haben. Außerdem bedanke ich mich bei Ihnen Frau Müller: für Rat, Tat und offenes Ohr.

Bei Fragen finden Sie Informationen zur Kindertagespflege unter www.isernhagen.de oder wenden sich gern direkt an Sabine Müller, Tel. 0511 60039025, E-Mail sabine.mueller@isernhagen.de

Gemeinde Isernhagen
Amt für Jugend, Bildung und Sport

Wahlhilfe gesucht

Engagierte Ehrenamtliche zur Mithilfe bei der Bundestagswahl am 23.02.25 gesucht

Nach heutigem Stand findet voraussichtlich am Sonntag, 23. Februar 2025 die vorgezogene Bundestagswahl statt.

200 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden für einen reibungslosen Ablauf in den 25 Wahllokalen benötigt. Die vielfältigen Aufgaben reichen von Beisitzenden, Schriftführenden bis Wahlvorstehende sowie deren Vertretungen.

Alle, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und Deutsche oder Deutscher im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind, können sich engagieren. Weitere Voraussetzung ist ein Wohnsitz seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder der gewöhnliche Aufenthalt dort. Ein Ausschluss vom Wahlrecht darf nicht vorliegen.

Als Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement erhalten alle Wahlhelfenden eine Aufwandsentschädigung in Form eines Erfrischungsgeldes.

Eine Erfahrung als Wahlhelfer ist nicht erforderlich. Gerne können sich auch „Neulinge“ melden.

Wer dazu beitragen möchte, dass die Bundestagswahl reibungslos verläuft, kann direkt das Wahlhelfenden-Formular unter dem folgenden Link ausfüllen:

<https://service.isernhagen.de/> Bereich: Wahlen „Onlineanmeldung zur Wahlhilfe

unsicher? Fragen beantwortet die Gemeindeverwaltung gerne telefonisch unter 0511 6153-3205 oder per E-Mail an wahlen@isernhagen.de. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung und bedanken uns im Voraus bei allen, die dazu beitragen, dass die Bundestagswahl in Isernhagen erfolgreich durchgeführt werden kann.

Gemeinde Isernhagen

Chor Cantamus auf dem Weg nach Bethlehem

Kommen Sie mit? Dieses Jahr macht sich der Chor aus Kirchhorst schon am ersten Advent, dem 1. Dezember 2024, auf den Weg nach Bethlehem. Im Rahmen einer von Cantamus zusammen- und vorgestellten Andacht mit wechselnden Text- und Ge-

sangsbeiträgen soll weihnachtliche Stimmung den Kirchenraum erfüllen. Das ca. einstündige Programm beginnt in der Kirchhorts St. Nikolai-Kirche um 17 Uhr. Cantamus freut sich auf neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Geprüft wird dienstags zwischen

19.30 und 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Kirchhorst, Steller Straße 15.

Interessierte sind jederzeit willkommen. Kontakt: www.cantamus.net oder direkt über den Chorleiter Martin Schulte.

Seit 1965

DITTFACH

Alles aus einer Hand

für Privat und Gewerbe



Tischlerei

- individueller Möbelbau
- Ladenbau
- Innenausbau
- Büromöbel
- Multimedia-Tische
- Empfangstresen



Bauelemente

- Fenster und Türen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer



Metallbau

- Treppen und Geländer
- Fenstergitter/Einbruchschutz
- Industriezäune und -tore
- Kunstschmiedearbeiten
- Tischgestelle
- Rohrrahmenbau

T. Dittfach GmbH • Am Wienkamp 15 • 30916 Isernhagen FB
Tel.: 05139/99 29-0 • Fax: 99 29-29 • Internet: www.dittfach-handwerk.de